

Hochschule Koblenz will noch internationaler werden: Projekt zur Internationalisierung dualer Studiengänge gestartet

09.02.2021 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Die Hochschule Koblenz bietet mit 14 Studiengängen bereits ein vielfältiges duales Studienangebot zusammen mit über 300 regionalen Kooperationspartnern und -unternehmen an. Das mit Jahresbeginn gestartete DAAD-Projekt „Dual trifft International“ will die Internationalisierung fördern und über den Aufbau einer zentralen Plattform dual Studierende, Kooperationspartner und ausländische Interessierte über das duale Studienmodell, dessen Besonderheiten und Möglichkeiten informieren.

Projektleiterin Professorin Daniela Braun, die gleichzeitig Vizepräsidentin für Lehre und Diversity der Hochschule Koblenz ist, sagt:

„Das duale Studienmodell erfreut sich einer großen Beliebtheit bei Praxispartnerinnen und -partnern der Hochschule in der Region. Mit diesem Projekt wollen wir die Auslandsmobilität und die interkulturellen Kompetenzen fördern und darüber hinaus die internationale Sichtbarkeit dieses attraktiven Studienmodells erhöhen.“

Auslandsaufenthalte sind im dualen Studium oft nur schwer zu realisieren, weil die enge Taktung zwischen dem Studium an der Hochschule und den Ausbildungszeiten beim Praxispartner und in der Berufsbildenden Schule in den meisten Fällen nur wenig Zeit für internationale Erfahrungen bietet.

Am Anfang des Projektes wird der Bedarf an Auslandsaufenthalten bei kooperierenden Unternehmen und dual Studierenden im Mittelpunkt stehen, um zielgerichtet Informationen bereitzustellen und Hürden abbauen zu können. Über Maßnahmen wie den Ausbau des englischsprachigen Online-Lehrangebots, gezielte Beratungs- und Informationsangebote und der Bereitstellung von Stipendien sollen die Projektziele erreicht werden. Der Aufbau eines internationalen Netzwerks mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft dient dazu, das duale Studienmodell auch über Deutschland hinaus bekannter zu machen. „Dual trifft International“ soll dabei nicht nur einen Beitrag zur Internationalisierung der Hochschule Koblenz leisten, sondern die zukünftigen Fachkräfte auf die Anforderungen eines internationalen und globalen Marktes vorbereiten, wovon auch die regionalen Kooperationspartner als Arbeitsgeber profitieren.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert das Projekt über den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) in der Programmlinie „HAW.International“ für zwei Jahre mit Mitteln in Höhe von 500.000 Euro. Das Projekt ist organisatorisch der Abteilung Hochschulentwicklung (HE) zugeordnet. Die Projektziele und deren Umsetzung werden in Zusammenarbeit mit dem International Office (IO) und den Fachbereichen der Hochschule umgesetzt.

Quelle: Hochschule Koblenz via IDW

Redaktion: 09.02.2021 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Global

Themen: Berufs- und Weiterbildung, Bildung und Hochschulen

[Zurück](#)

Weitere Informationen